

## Protokoll über den 242. ADL–305 Abend am 1. Juni 2017 in Tulln an der Donau

Treffpunkt: Gasthaus Albrechtsstuben 24, Tel. 0650-3040304

Anwesend:

OE3HAU Reg. Rat Herwig Strauß, Bezirksleiter ADL-305  
OE3DHS Hellmuth Hödl, Rechnungsprüfer im Dachverband  
OE3GQW Ing. Gerhard Furtner  
OE3ODW Otto David & XYL Steffi  
OE3RJS Ing. Johann Röttig  
OE3MBZ Michael Bretträger  
OE3DEC Christian Eggenhofer  
OE3FBB Fritz Bockberger  
OE3WLS Wolfgang Levin  
OE3HHU Hans Harold  
OE3IDE Ernst Siderits  
OE3DOS Robert aus Ravelsbach  
OE3AEA Mag. Johann Sattler  
OE3KFB Franz Klimpfinger  
SWL Martin Wimmer  
SWL Werner Leutner  
OE3ZW Ing. Willibald Zibuschka, BA

Entschuldigt: OE3MPC, OE3ABB, OE3VVS, OE3UEA, OE3YZW

Bezirksleiter Herwig, OE3HAU, begrüßt um 18:24 Uhr alle Erschienenen und wünscht einen schönen Abend. Besonders begrüßt wird unser heutiger Gast, OM Robert, OE3DOS, der aus Ravelsbach zu uns gekommen ist.

Am Beginn gibt es Erfreuliches zu berichten: Unsere SWLs Martin und Werner haben letzten Dienstag die Lizenz-Prüfung erfolgreich abgelegt und bereits um ein Rufzeichen angesucht. Das QRA freut sich darüber und gratuliert mit einem Applaus.

OM Manfred, OE3MPC, hat die neue Seite über Amateurfunk für die HP der Stadtgemeinde Tulln gemacht und bereits hochgeladen. Bekanntlich können sich alle Vereine in Tulln auf einer eigenen Seite präsentieren. OM Ernst, OE3IDE, hat den Auftritt des Klubrufzeichens OE3XAS auf qrz.com gestellt. Beiden OMs wird für die Bemühungen herzlich gedankt.

Wurde am letzten Klubabend der erste Fieldday „Tullnerfeld“ Ende April gewürdigt, haben unsere jungen OMs bereits den nächsten Fieldday am 7. Oktober 2017 in Vorbereitung genommen. Dieser wird wieder am nicht eingezäunten Gelände des nicht in Betrieb genommenen Atomkraftwerkes Zwentendorf stattfinden. Der BL dankt auch für diese Initiative.

Im Zusammenhang mit den derzeit offenen Bändern verweist OM Herwig auf den ARRL Fieldday, dem größten Fieldday im Amateurfunk, der vom Samstag, 24. Juni, 1800 UTC bis Sonntag 25. Juni 1759 UTC stattfinden wird.

Für die Reise nach Českê Velenice, das Radio Museum und den Nachbau des ersten elektrisch-betriebenen Autobusses zu besichtigen, wurde als Reisetag mit der ÖBB ein Samstag im Juli gewählt. Den Tag selbst wird OM Johann, OE3RJS mit dem Leiter des Museums festlegen.

Auf unserem Fieldday war auch OM Christian, OE3CDW, mit seiner XYL zu Gast, mit dem OM Herwig über die dritte digitale Methode in Netzwerken mit der Bezeichnung „DMR Brandmeister“ ins Gespräch kam. OM Christian hat sich bereit erklärt, uns an einem Klubabend im Herbst dieses System in einem Referat näher vorzustellen. Informationen darüber sind unter <http://funkamateuer.net/wordpress/category/dmr-brandmeister/> im Internet zu finden. OM Michael, OE3MBZ, ergänzt, dass das Brandmeister System schon in Repeatern vieler Länder verwendet wird und sich schnell verbreitet.

OM Hellmuth, OE3DHS zeigt uns anhand einer Power-Point-Präsentation Bilder über die Reparatur seiner Quad Antenne. Am Ende des letzten Winters riss der Draht des 20m Strahlers, kurz darauf der Draht des 20m Reflektors und eine Woche später war auch der Draht des 15m Reflektors gerissen. Eine Generalüberholung der Quad nach 22 Jahren ungestörten Betriebes war angesagt. Es wurde aus Holz ein Gerüst angefertigt, auf das die Feuerwehr die demontierte Antenne legte. Auf diesem Gestell konnten die Antenne gedreht und die Drähte für alle 6 Bänder ausgetauscht werden. Die Vorbereitung und Befestigung der Drähte auf den Glasfiber-Stäben und deren Nachspannen erfolgte in vier Tagen langer Arbeit gemäß Original-Anleitung. So wurden 186 m Kupferdraht verarbeitet. Vorsichtig setzte die Feuerwehr mit der Magirusleiter die Antenne wieder auf den Mast. Der Erfolg war ein SWR von 1,1 bis 1,2 im CW-Bereich auf allen Bändern ohne Tuner. – Die Darstellung der Bilder war leider sehr dunkel, weshalb OM Hellmuth die Projektion der Bilder am nächsten Klubabend wiederholen wird.

Zum Schluss zeigte OM Hellmuth noch zwei Diplome. Das „Wild Atlantic Way Award“ wofür die Stationen EI11WAW bis EI99WAW zu arbeiten waren und ein weiteres Diplom wofür 30 Länder jeweils auf zwei Bändern gearbeitet wurden, die an das Mittelmeer grenzen; insgesamt also 60 Verbindungen zu tätigen waren.

Abschließend dankt OM Herwig für die Ausführungen sowie die allgemeine Aufmerksamkeit und schließt den offiziellen Teil um 19:20 Uhr mit der Einladung zum nächsten Klubabend am 6. Juli 2017 zur gewohnten Zeit.

Verfasser:  
OE3ZW, E-Mail: oe3zw@oevsv.at

PS:  
Ein Platz für die **Reise nach Friedrichshafen** zur HAM Radio ist noch frei.  
Abfahrt ist am Freitag den 14.7. zwischen 01.00 und 02.00 Uhr in Dürnröhr;  
Rückkunft ist am Sonntag, 16.7. am späteren Abend.  
Die Übernachtungskosten betragen 120 € pro Person für zwei Nächte inkl. Frühstück im DZ.  
Auskunft erteilt OM Manfred Preisel, OE3MPC, Tulln,  
Mail: preisel.manfred@aon.at  
Tel.: +43 664 3724750